



Technisches Datenblatt

Schwerlast-Entwässerungsrinne

Poly Fortis mit Zarge



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 01/23



Produktbeschreibung

Bei der Entwässerungsrinne Poly Fortis handelt es sich um eine Polymerbetonrinne zur Linienentwässerung für den Schwerlastbereich. Die Lastabtragung erfolgt über den Rinnenkörper, der in eine ausreichend dimensionierte Betoneinfassung (*Fundament und Rückenstütze*) versetzt wird.

Die Rinne ist in den Nennmaßen DN 100, 150 und 200 mm lieferbar. Für die Nennweite DN 100 sind drei Höhen (*150, 175, 200 mm*) verfügbar. Die Nennweite DN 150 wird mit den Höhen 200 und 250 mm geliefert. . Die Nennweite DN 200 wird mit der Höhe 300 mm geliefert.

Als Abdeckungen sind entweder Roste (*Maschenrost, Längsstabrost oder Gussrost*) oder Schlitzaufsätze möglich. Beide Varianten sind in Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl lieferbar. Für die Roste ist eine verdeckte Rostverriegelung vorgesehen.

Die Rinne ist mit einem Nut-Federsystem mit integrierter Gummidichtung ausgestattet. Bei fachgerechter Verlegung ist das System selbstdichtend. Weitere Abdichtungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Belastungsklassen

Mit Rostabdeckung:

Bis Klasse D 400 (*Höhe 150, 175 und 200 mm*).

Mit Schlitzaufsatz:

Die Schlitzaufsätze sind mit zwei verschiedenen Blechstärken lieferbar.

Blechstärke 1,5 mm: in Anlehnung an Klasse C 250

Blechstärke 3,0 mm: in Anlehnung an Klasse D 400

Abmessungen

Außenmaße des Rinnenkörpers:

Gesamtbreite:	155 mm	(Nennmaß DN 100)
	206 mm	(Nennmaß DN 150)
Gesamthöhen:	150 mm / 175 mm / 200 mm	(Nennmaß DN 100)
	200 mm / 250 mm	(Nennmaß DN 150)
Gesamthöhen:	300 mm	(Nennmaß DN 200)



Die Standard-Lieferlänge beträgt 1.000 mm. Elemente mit der Länge 500 mm sind als Zubehör lieferbar.

Abmessungen des Schlitzaufsatzes:

Die Höhe des Schlitzaufsatzes beträgt für alle Rinnenabmessungen 160 mm ab Oberkante Rinnenkörper.

Abflussbeiwert

Die Berechnung des notwendigen Rinnenquerschnittes erfolgt nach Angabe von Rahmendaten (*Regenwasserspende / Entwässerungsfläche / Rinnenlänge / Lage der Stützen*).

Einlaufquerschnitte der Abdeckungen

Roste:

DN 100:

Einlaufbreite: 150 mm

Schwerlast-Maschenrost (<i>MW 10x30 mm</i>)	1.239,30 cm ² /m
Längsstabrost 20x3 mm	1.053,00 cm ² /m
Längsstabrost 7x7 mm	483,00 cm ² /m
Gussrost Prisma	254,00 cm ² /m
Gussrost Zippa	414,00 cm ² /m

DN 150:

Einlaufbreite: 200 mm

Schwerlast-Maschenrost (<i>MW 10x30 mm</i>)	1.157,30 cm ² /m
Längsstabrost 20x3 mm	1.313,60 cm ² /m
Längsstabrost 7x7 mm	613,60 cm ² /m
Gussrost Prisma	366,00 cm ² /m
Gussrost Zippa	609,00 cm ² /m

Schlitzaufsatz: Der Einlaufquerschnitt der Schlitzaufsätze beträgt für alle Abmessungen 100 cm²/m.



Verwendete Materialien

Wir verwenden für unsere Entwässerungsrinnen und Roste ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.

Materialspezifikation Rinnenkörper

Wasserundurchlässiger Polymerbeton aus eigener Produktion

Wandstärke: 20 mm

Bodenstärke: 20 mm

Materialspezifikationen Zargen

Die Zargen sind in Edelstahl V2A, Gussstahl oder feuerverzinktem Stahl erhältlich.

Materialspezifikationen Roste

Sowohl für die Maschenroste als auch die Längsstabroste verwenden wir Edelstahl V2A (1.4301) oder feuerverzinkten Stahl. Das Längsstabrost Hydra Linearis 7 x 7 mm wird ausschließlich in V2A geliefert. Die Guss-Roste Prisma und Zippa sind aus Gussstahl (EN-GJS-500-7).

Materialspezifikation Schlitzaufsätze

Die Schlitzaufsätze sind in Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl erhältlich.

Wichtige Hinweise

Die Entwässerungsrinne muss in Beton eingefasst werden (Fundament und seitliche Rückenstützen). Die relevanten Abmessungen und die Mindestanforderungen an den Beton sind in der Einbau- und Nutzungsanleitung aufgeführt.

Die Rinne ist werkseitig mit einer Dichtung versehen. Bei fachgerechtem Einbau gemäß unserer Einbau- und Nutzungsanleitung ist die Verbindung zweier Rinnenelemente somit dauerhaft dicht.



Der Einbau muss dauerhaft 2-3 mm unterhalb der Fahrbahn erfolgen. Bei Einbau auf einer abgedichteten Betonplatte (Balkone, Dachflächen) muss zwischen Rinne und Abdichtungsbahn eine Schutzfolie (aus geeignetem Material, z.B. EPDM-Folie) mindestens in Rinnenbreite eingebaut werden, um die Abdichtung dauerhaft zu schützen.

Der Rinnenkörper muss in Beton der Güte C20/25 eingefasst werden.

Es gelten unsere Einbauvorschriften.

Zubehör

Folgendes Zubehör kann geliefert werden:

- 500 mm Elemente mit und ohne Ablaufstutzen
- Endstücke
- Sinkkästen
- Revisions- und Spülkästen (für die Rinnen mit Schlitzaufsätzen)

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Die Entwässerungsrinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (z.B. Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.

Das Reinigen der Rinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger.

Wird die Rinne unter Vordächern oder Überdachungen eingesetzt, sollte diese regelmäßig auf Verunreinigungen überprüft und nach Erfordernis gespült werden, da nur wenig Wasser abgeführt wird und es zu mehr Ablagerungen kommt.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>